Presseinformation

6. Dezember 2013

Mehr Sicherheit durch neue Druckknopfampel in Wiener Neustadt

Land Niederösterreich investierte 55.000 Euro

Um die Verkehrssicherheit für Fußgänger und Radfahrer auf der Landesstraße B 17 in Wiener Neustadt zu erhöhen, wurde eine neue Druckknopfampel beim bestehenden Schutzweg über die Landesstraße B 17, im Bereich der Kreuzung der Neunkirchner Straße mit der Hallengasse, errichtet. Damit steht hier den Fußgängern und Radfahrern ab sofort eine ampelgeregelte Querungsmöglichkeit über die vierstreifig geführte Landesstraße B 17 zur Verfügung.

Die neue Ampelanlage ist für den Kfz-Verkehr auf Dauergrün geschaltet. Eine Umschaltung erfolgt mittels Druckknopftaste durch Fußgängern bzw. Radfahrern, welche die Landesstraße B 17 queren wollen. Für das Queren der Landesstraße B 17 steht den Verkehrsteilnehmern eine Grünzeit von 10 Sekunden zur Verfügung.

Die Planung für diese Anlage erfolgte von der Abteilung Landesstraßenplanung, Fachbereich Verkehrstechnik, beim Amt der NÖ Landesregierung in Zusammenarbeit mit der NÖ Straßenbauabteilung Wiener Neustadt. Die Elektroarbeiten wurden von der Firma Gesig GmbH aus Wien ausgeführt. Die notwendigen Fundierungs- und Grabarbeiten für die Masten wurden vom Bauhof der Stadt Wiener Neustadt durchgeführt und finanziert. Die Arbeiten konnten in einem Zeitraum von sechs Wochen abgeschlossen werden. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 73.000 Euro, wovon 55.000 Euro vom Land Niederösterreich und 18.000 Euro von der Stadt Wiener Neustadt getragen werden.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Straße, Bürgerinformation, Gerhard Fichtinger, Telefon 02742/9005-60141.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at